



AUSBILDUNGSATLAS 2021/2022 FÜR DEN KREIS OSTHOLSTEIN ERSCHIENEN

Veröffentlicht am 18.10.2021 um 14:41 von Redaktion Stodo.NEWS

Ostholstein bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Zur besseren Orientierung gibt es den Ausbildungsatlas für Ostholstein.

Ob Technik und Elektronik, Handwerk und Gesundheit, Produktion und Vertrieb oder Tourismus und Verwaltung - Ostholsteins Wirtschaft ist geprägt durch den Mittelstand und seine Vielfältigkeit. Und so vielfältig die Unternehmenslandschaft ist, so vielfältig sind auch die Entwicklungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in Ostholstein. Ein Blick auf die Arbeitsmarktlage macht deutlich: Qualifizierte Arbeitskräfte werden – nicht zuletzt durch die herausfordernde Zeit der Corona-Pandemie – in nahezu allen Branchen gesucht. Landrat Reinhard Sager sieht darin enorme Potentiale besonders für die Schülerinnen und Schüler, die nach der Schulzeit direkt ins Berufsleben durchstarten möchten „Die Zeit ist reif: Viele Unternehmen investieren gerade jetzt in ihre Zukunft und bieten beste Rahmenbedingungen für eine spannende und erfolgreiche Ausbildung in Ostholstein“. Genauso zeigt sich Jens Meyer von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH optimistisch, dass sich nachhaltige Investitionen zum Beispiel in die Digitalisierung eines Unternehmens langfristig auch in der Attraktivität der betrieblichen Ausbildung vor Ort auswirken.



V.l.: Jens Meyer (Geschäftsführer der EGOH), Landrat Reinhard Sager (Kreis Ostholstein) und Thomas Panten (Schulrat Kreis Ostholstein) wollen mit dem Ausbildungsatlas 2021/2022 dem Arbeitskräftemangel entgegenwirken. / Foto: Kreis OH

Um die Unternehmen in der Gewinnung von Nachwuchskräften zu unterstützen, freie Ausbildungsplätze in Ostholstein zu bündeln und Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 eine bessere Orientierung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz zu geben, hat die EGOH daher gemeinsam mit dem Kreis sowie dem Schulamt Ostholstein, der Kreishandwerkerschaft Ostholstein und dem Unternehmensverband Ostholstein-Plön e. V. die zweite Auflage des Ausbildungsatlas für Ostholstein herausgegeben.

„Zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Absolventinnen und Absolventen bündelt die Broschüre konkrete Ausbildungsangebote von Ostholsteiner Unternehmen sowie Tipps und Informationen zum Bewerbungsprozess, zur Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie Denkanstöße zu wichtigen begleitenden Themen wie die persönliche Entwicklung oder finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten“, resümiert Thomas Panten, Schulrat des Kreises Ostholstein.

Die Gemeinschafts- und Berufsschulen im Kreis Ostholstein sind rechtzeitig mit ausreichend Exemplaren ausgestattet worden, sodass sich alle Schülerinnen und Schüler umfassend informieren können – eine digitale Version steht für Interessierte kostenfrei unter www.egoh.de/de/fachkraeftesicherung zum Download bereit.